

Inhalte:

1. Steigende Nachfrage nach den Inhalten von AusbildungPlus
2. AusbildungPlus-Kurzumfrage 2005
3. Gute Resonanz der Aktualisierungsrunde
4. Veranstaltungshinweise Frühjahr 2006
Formular Materialbestellung

1. Steigende Nachfrage nach den Inhalten von AusbildungPlus

AusbildungPlus ist die zweitgrößte Datenbank zum Thema Berufsausbildung in Deutschland. Mit derzeit 38.000 Ausbildungsangeboten für mehr als 115.000 Teilnehmer bietet das Internetportal www.ausbildung-plus.de eine flächendeckende Übersicht über Zusatzqualifikationen in der Berufsausbildung und duale Studiengänge sowie umfangreiche Informationen rund um die duale Berufsausbildung.

Dass hochwertige Qualifikationen und Unterstützung bei der Berufswahl auf reges Interesse stoßen, zeigen unsere vier Rekorde, die wir im Jahr 2005 - zu unserer großen Freude - feiern können: AusbildungPlus verzeichnete bereits im Januar mit 43.000 Besuchern den bisherigen Höchststand seit dem Start der Onlinepräsenz im April 2001. Diesen Rekord konnten wir in drei aufeinander folgenden Monaten von September bis November 2005 durch einen Anstieg der Besucherzahlen auf fast 47.000 Nutzer brechen. Diese kontinuierliche Steigerung zeigt das große Interesse an den Themen, Informationen und nicht zuletzt den umfangreichen Datenbankeinträgen bei AusbildungPlus.

Gründe für die Nachfrage liegen sicher bei allen unseren Nutzergruppen, Jugendlichen und Azubis, Lehre, Forschung und Politik sowie den Bildungsträgern und Betrieben. Zum einen baut AusbildungPlus die Seiten im Informationssystem regelmäßig weiter aus. So sind beispielsweise neue Seiten für Betriebe entstanden, die Hinweise zur Einführung von Zusatzqualifikation oder dualen Studiengängen enthalten (http://www.ausbildungplus.de/anbieter/info_zq/praxistipps/index.html). Zum anderen dokumentiert AusbildungPlus 582 ausbildungsintegrierte duale Studiengänge mit insgesamt 42.000 Studierenden. Im Bereich der Zusatzqualifikationen sind es ca. 2.200 verschiedene Modelle. Die Teilnehmerzahl liegt bei 73.500 Auszubildenden, die sich parallel zu ihrer Lehre zusätzlich qualifizieren, sei es mit Fremdsprachen- oder Computerzertifikaten, mit Auslandspraktika, der Fachhochschulreife oder mit einer der unzähligen fachspezifischen Zusatzqualifikationen (Stand: Oktober 2005).

Nachzulesen sind die inhaltlichen Entwicklungen in der Datenbank AusbildungPlus im Jahresbericht 2005 unter http://www.ausbildungplus.de/lehre/info_zq/gutrends/51.html. Um sich einen Überblick über das reichhaltige Angebot hochwertiger Ausbildungsmöglichkeiten zu verschaffen, haben wir unsere Beispielseiten komplett überarbeitet, stark erweitert und auf der Startseite angelegt. Sie finden sie unter dem Link http://www.ausbildungplus.de/azubis/info_zq/zq/600.html. Über Neuerungen auf unseren Seiten informieren wir Sie zudem in unseren Newslettern. Wir hoffen auf weiterhin so großes Interesse an AusbildungPlus und freuen uns auch über Anregungen, die Sie uns gerne mitteilen dürfen!

2. AusbildungPlus-Kurzumfrage 2005

AusbildungPlus hat im November 2005 eine Kurzumfrage bei Ausbildungsbetrieben zur aktuellen Situation und zu Entwicklungen im Bereich „Duale Studiengänge und Zusatzqualifikationen in der Berufsausbildung“ durchgeführt. Befragt wurden Betriebe, die ihren Auszubildenden Zusatzqualifikationen anbieten und/oder sich an ausbildungsintegrierten dualen Studienangeboten beteiligen. Insgesamt liegen die Ergebnisse von knapp 300 Betrieben vor.

Die Kurzumfrage zeigt, dass bei den befragten Ausbildungsbetrieben das Interesse von Jugendlichen an Ausbildungsstellen mit Zusatzqualifikation größer ist als an dualen Studienangeboten. Durchschnittlich melden sich bei den Betrieben 131 Interessenten für einen Ausbildungsplatz mit Zusatzqualifikation; bei dualen Studiengängen sind es mit 57 Bewerbern weniger als halb so viele. Ein duales Studium steht allerdings nur Bewerbern mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife offen, so dass hier insgesamt weniger Interessenten in Frage kommen.

Von den Bewerbern sind durchschnittlich rund 30 Prozent für eine Ausbildung mit Zusatzqualifikation geeignet, bei den dualen Studiengängen sind es mit 39 Prozent etwas mehr. Gezahlt wird den angenommenen Bewerbern während der Ausbildung eine durchschnittliche Ausbildungsvergütung bei Ausbildungsplätzen mit Zusatzqualifikationen von 702 Euro und bei Ausbildungsplätzen im Rahmen eines dualen Studiengangs von 712 Euro.

Nach abgeschlossener Ausbildung beträgt das Einstiegsgehalt für Ausbildungsabsolventen mit Zusatzqualifikation durchschnittlich 1.900 Euro und für Ausbildungsabsolventen eines dualen Studiums 2.300 Euro. In den Genuss dieser Einstiegsgehälter aufgrund eines Übernahmeangebots kommen durchschnittlich 72 Prozent der Absolventen mit Zusatzqualifikation und 79 Prozent der Absolventen eines dualen Studiengangs. Die Übernahmequoten dieser Absolventen liegen somit im Vergleich zu anderen Ausbildungsabsolventen relativ hoch.

Die deutliche Mehrheit der Betriebe ist davon überzeugt, dass Auszubildende mit Zusatzqualifikationen sowie Absolventen dualer Studiengänge entscheidende Vorteile gegenüber anderen Auszubildenden bzw. gegenüber Hochschulabgängern aufweisen. Das zusätzliche Engagement der Auszubildenden und dual Studierenden, indem sie neben der Berufsausbildung noch eine Zusatzqualifikation erwerben oder gleichzeitig zum Studium eine Berufsausbildung absolvieren, macht sich nach Meinung der befragten Unternehmen hauptsächlich in höheren Chancen auf eine Übernahme oder ein Jobangebot bemerkbar.

Relativ viele Unternehmen geben außerdem an, dass diese Absolventen auf anspruchsvollere Einstiegspositionen oder anspruchsvollere Aufgaben hoffen können (Abbildung 1).

Als weitere Vorteile einer Ausbildung mit Zusatzqualifikation nennen die befragten Betriebe die vielseitigere Einsetzbarkeit und die bessere Qualifikation dieser Absolventen. Bei Absolventen eines dualen Studiengangs schätzen die Betriebe vor allem die Praxiserfahrung und die Firmenbindung, die eine kürzere Einarbeitungszeit ermöglicht.

Die ausführlichen Ergebnisse der AusbildungPlus-Kurzumfrage können Sie in unserem Infosystem in der Rubrik „Qualifikationstrends“ unter http://www.ausbildung-plus.de/lehre/info_zq/qutrends/4105.html nachlesen.

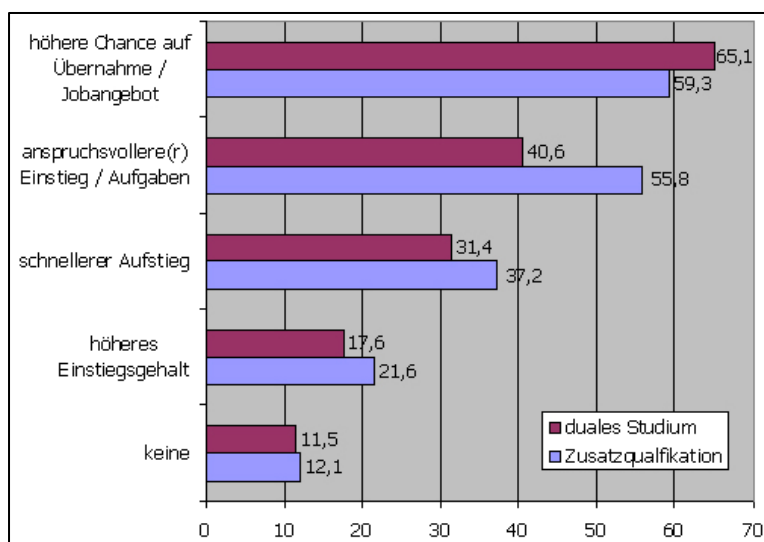


Abbildung 1:
Vorteile Auszubildender mit Zusatzqualifikationen und Absolventen dualer Studiengänge im Vergleich zu anderen Auszubildenden bzw. Hochschulabsolventen (Zustimmung in Prozent)

3. Gute Resonanz der Aktualisierungsrunde

AusbildungPlus bedankt sich bei allen Anbietern in der Datenbank, die an der diesjährigen Aktualisierungsrunde teilgenommen haben. Ihre rege Beteiligung zeigt, dass Sie AusbildungPlus auch künftig zur Rekrutierung leistungsbereiter Jugendlicher nutzen und dafür eine hohe Informationsqualität bieten möchten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auch weiterhin engagieren und uns Neuerungen in Ihrem Ausbildungsangebot oder allgemeine Anregungen zum Internetportal melden. Sie können uns telefonisch unter (02 21) 49 81-6 86 oder per E-Mail unter kontakt@ausbildungplus.de erreichen.

4. Veranstaltungshinweise Frühjahr 2006

Auch im neuen Jahr präsentiert sich AusbildungPlus wieder mit den in der Datenbank enthaltenen hochwertigen Ausbildungsangeboten für leistungsbereite Jugendliche auf Messen. An folgenden Terminen können Sie das AusbildungPlus-Team am Messestand besuchen:

- 17. und 18. Februar 2006 auf der Einstieg Messe in Hamburg
- 17. und 18. März 2006 auf der Einstieg Abi-Messe in Köln
- 15. und 16. September 2006 auf der Einstieg Abi-Messe in Berlin
- 13. und 14. Oktober 2006 - erstmalig - auf der Einstieg Abi-Messe in München.

Auf allen Messen wird AusbildungPlus auch im Rahmenprogramm in Vorträgen über hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten berichten. Informationen zu den jeweiligen Messen finden sie auf der Seite www.einstieg.com/messen.

Zudem informiert AusbildungPlus auf der Ulmer Bildungsmesse der IHK vom 16. – 18. Februar 2006 in drei Vorträgen über die Berufswahl mit unterschiedlichen Schulabschlüssen. Die Vorträge im Einzelnen:

- 16. Februar 2006 um 16 Uhr: Abitur – und was nun?
- 17. Februar 2006 um 9 Uhr: Hauptschulabschluss – und was nun?
- 17. Februar 2006 um 10 Uhr: Realschulabschluss – und was nun?

Alle Informationen zur Messe finden Sie unter:

http://www.kecos.de/bildungsmesse/index_2.php3?menu=1.

Zum Schluß...

Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, herzlich für Ihr Interesse an AusbildungPlus bedanken und wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachtstage sowie einen guten Start in das Jahr 2006.

Ihr AusbildungPlus-Team

Köln, Dezember 2005

Rückantwort per Fax (02 21) 49 81-99 8 30
oder per Brief an:

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Projekt AusbildungPlus
Karin Häcker
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln

(passt in einen Fensterumschlag)



Bestellformular AusbildungPlus-Informationsmaterialien

Hiermit bestellen wir kostenlos:

Anzahl AusbildungPlus-Flyer für Jugendliche

Anzahl AusbildungPlus-Flyer (allgemeine Informationen)

Anzahl AusbildungPlus-Poster (max. 3 Exemplare)

Link „Lehrerhandreichung AusbildungPlus zur Berufsorientierung“

Link „Tipps für die Ausbildungspraxis“

E-Mail-Adresse: _____

Firma/Institution: _____

Name/Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift